

# Motzen, Meckern, Jammern

Beitrag von „webe“ vom 3. Februar 2011 20:57

Zitat

*Original von Tesla*

Dafür eignet sich ein Lehrer genauso wie ein Segelschiffkommandant.

a

Ähem, ich möchte ja jetzt nicht allzu tief ins offtopic abgleiten ... - aber: wenn im schulischen Sportunterricht ein Schüler durch Überanstrengung wegen zu hoher Leistungserwartungen der Lehrkraft ums Leben kommt, dann wären Schuldzuweisungen an diese Lehrkraft und die Schulleitung, die so etwas duldet, durchaus gerechtfertigt... oder nicht?

Weg vom offtopic: Ich habe heute auch ersteinmal eine Stunde Seelenreinigung durch Aufregen über unmögliche Schüler, unmögliche Eltern und deren unmögliche Erwartungen betrieben (arme Kollegin am Telefon...) das hilft. Und seitdem ich das alles versuche, nicht mehr so persönlich an mich heranzulassen, kann ich damit (und auch mit den Schülern) auch sehr viel besser und sachlicher umgehen, was Eskalationen vermeidet.

Trotzdem: Aufregen muss ab und zu sein, am besten unter Kollegen, denn die wissen worum es geht und zeigen Verständnis und können bestätigen, dass das völlig normal ist und nicht an der eigenen Unfähigkeit liegt.